

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

Böfingen-Jungingen

Ausgabe 301

Dez. 2022 / Jan. 2023

Heft 301
40. Jahrgang
Dez. 22 - Jan. 23



ALLEN AUF ERDEN EINE
GESEGNETE ADVENSTZEIT
UND EIN FROHES, BESINN-
LICHES WEIHNACHTSFEST

Seite 03	LEITARTIKEL
Seiten 04 -14	RÜCKSCHAU
Seiten 12 -13	FOTOCOLLAGEN
Seiten 15 -19	VORAUSSCHAU
Seiten 20 -22	TERMINE
Seite 23	AUS DER SEELSORGEEINHEIT
Seite 24	OEKUMENE
Seiten 25-27	KIRCHE VON UNTEN
Seite 28	KINDERSEITE

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten, Haslacherweg 30 89075 Ulm-Böfingen Tel. 0731 265704 pfarramt-zgh-ulm@drs.de
Redaktion Böfingen:	Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Kai-C. Ewers
Jungingen:	Maria Wolf und Peter A. Bombe
Auflage:	2700
Redaktionsschluss:	24. November 2022 (Ausgabe 301)
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de
Nächste Ausgabe:	Redaktionssitzung: 11. Januar 2023 Redaktionsschluss: 19. Januar 2023 Ausgabetag: 03. Februar 2023

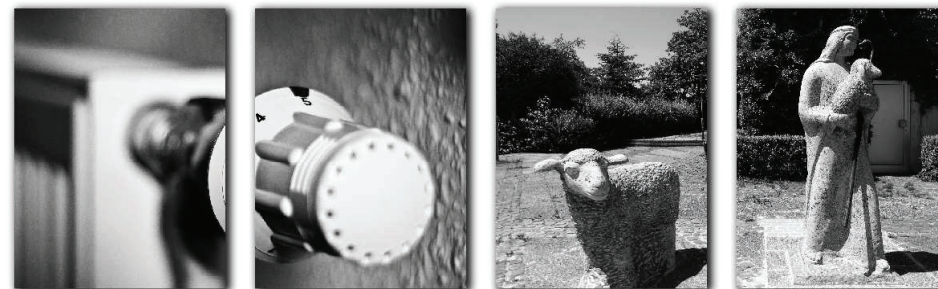
Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Bankverbindung: Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten
IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078
BIC: SOLADES1ULM
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung: Kath. Gemeinde St. Josef
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
BIC: SOLADES1ULM
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

EIN SCHAF AUF DEM KIRCHPLATZ ...



.. und was es sich so denkt – zu Weihnachten. Jedes Jahr freue ich mich auf Weihnachten. Auch dieses Jahr. Warum? Weil ich ein Schaf bin. Wir Schafe sind an Weihnachten unheimlich wichtig. Wir haben so etwas wie eine Hauptrolle. Am Heiligen Abend dürfen wir mit unserem Hirten nach Bethlehem gehen. Zum Stall. Zur Krippe. Zum Jesuskind. Wir sind die Ersten. Was für eine Freude! Schon jetzt im Advent beobachte ich: Auch die Menschen kommen mit großer Freude zur Kirche. Jeden Sonntag werden es mehr. Kinder und Erwachsene. Wie sie sich freuen! Endlich wieder Weihnachten feiern wie früher. Ohne dass man am Eingang der Kirche einen Zettel ausfüllen muss mit Namen und Telefonnummer. Ohne Maske im Gesicht. Ohne Abstand in den Bänken. Weihnachtslieder singen aus vollem Herzen. So viele Strophen wie man will. So lange wie man will. Wunderbar! Etwas freilich ist anders als früher. Es ist nicht mehr so warm in der Kirche. Strom und Heizung sind teuer geworden. Öl und Gas sind knapp. Also müssen wir sparen. Die Temperatur herunterdrehen. Das sagt der Staat

und auch die Kirche. Höchstens 15 Grad in der Kirche und 19 Grad im Gemeindehaus. Ob das geht? Wir schaffen das. Einfach einen dicken Pulli anziehen unter der Jacke. Einfach den Nerzmantel nicht ausziehen im Weihnachtsgottesdienst. Wie macht das eigentlich die Heilige Familie im Stall von Bethlehem? Wird da auch die Temperatur heruntergedreht? Nein. Denn da wird nicht mit Gas oder Öl geheizt. Wer schon einmal im Winter einen Kuhstall betreten hat, weiß, wovon ich rede: Große Tiere machen große Wärme. Nachhaltig. Regenerativ. Allerdings nicht ganz emissionsfrei. Erneuerbare Energie von Ochsen und Eseln. Auch wir Schafe müssen im Winter nicht frieren. Selbst wenn wir draußen sind auf dem freien Feld. Wir haben nämlich unseren dicken Wollpulli immer dabei. Direkt am Mann. Da haben wir es wieder einmal besser als die Menschen. Allen Schafen und allen Menschen wünschen wir warme und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023. Sagt das Schaf auf dem Kirchplatz. Ihm zugehört hat ...

Pfarrer Bernhard Lackner

UNSER JAHRESTHEMA 2023 - JEREMIA 29,11

**„ICH WILL EUCH EINE ZUKUNFT
UND EINE HOFFNUNG GEBEN.“**

DEM HIMMEL GANZ NAH ...



... haben wir uns im Planetarium Laupheim gefühlt. Wir waren eine bunt gemischte Truppe, die sich am 24. September auf dem Gemeindeausflug bei durchwachsenem Wetter auf den Weg ins Sonnensystem gemacht hat, aber allesamt begeistert von der beeindruckenden Show im Planetarium. In faszinierenden Bildern ging die Reise von der Sonne zu den verschiedenen Planeten mit ihren Monden. Das erworbene Wissen wurde anschließend im Gasthaus mit dem Trumpf-Kartenspiel „Sterne und Planeten“ gefestigt, dann stärkten wir uns mit Pommes, Kässpätzle und anderen Köstlichkeiten. Im Anschluss ging es ins Laupheimer Zentrum, wo man, je nach Lust und Laune, Kaffee trinken gehen oder im Schlosspark spazieren und

spielen konnte. Dort wurde auch eifrig Brunnenkresse gekostet, die in rauen Mengen zu finden war. Anschließend versammelten wir uns noch zu einer Andacht in der Leonhardskapelle zum Thema Schöpfung, herzlichen Dank an unseren Diakon Markus Lubert, der für unseren erkrankten Pfarrer eingesprungen ist. Mit vielen Eindrücken, neuen Bekanntschaften und wohlthuenden gemeinsamen Erlebnissen im Gepäck ging es dann wieder nach Hause. Vielen Dank an alle Beteiligten, ihr habt durch eure Neugier und Freude diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis gemacht! Ganz herzlichen Dank an Katrin Voß-Lubert für die wie immer gründliche Planung!

Nina Leinmüller und Thomas Ribback

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen

Sekretärinnen:
Frau Osswald & Frau Flechtner

Öffnungszeiten:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst

In den Ferien ist das Büro geöffnet:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Pfarrer:
Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704
Telefax: 0731 9267831
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Pastoralreferent:
Niels Materne

Telefon: 0731 2630539
Telefax: 0731 9267831
niels.materne@drs.de

Adresse:
Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
Telefon: 0731/265704
Telefax: 0731/9267831
e-mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de
homepage: www.zgh-ulm.de

MINISTRANTENFREIZEIT DER SEELSORGEEINHEIT

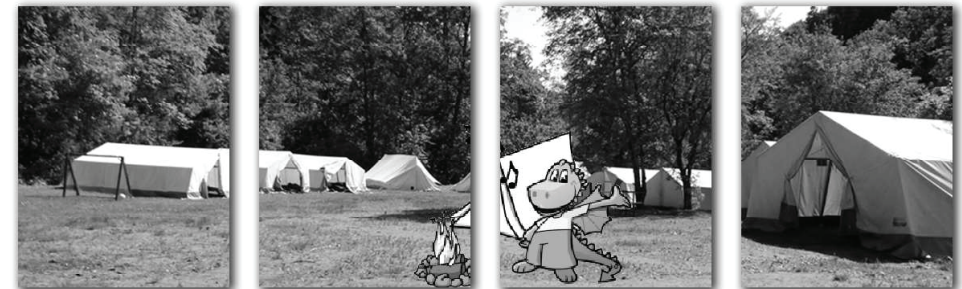


Wie jedes Jahr fand in den Herbstferien die gemeinsame Minifreizeit der Ministranten aus Jungingen und Böfingen statt. Dieses Jahr sind wir ins Himmelreich in Blaubeuren gefahren und haben dort vom 28.10 bis zum 01.11.2022 actionreiche Tage verbracht. Neben einer Tageswanderung, Workshops und anderen tollen Programmpunkten haben wir ein Lagerfeuer gemacht und Stockbrot gegessen. Am Sonntag

hat uns unser Pastoralreferent Niels Materne besucht, um gemeinsam mit uns Gottesdienst zu feiern. Wir konnten die Zeit in vollen Zügen genießen, denn auch das Wetter hat mitgespielt und uns sonnige und warme Tage geschenkt. Die Minifreizeit ist das Highlight des Jahres für alle Junginger und Böfinger Ministranten und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Madeleine Droll

KJG - GEMEINSAM MEHR ERLEBEN



Hi, du bist zwischen 8 und 14 Jahre alt und hast Lust, mit anderen spaßige Spiele zu spielen? Du möchtest dich beim Jugger mit anderen duellieren oder drinnen eine entspannte Runde Werwolf spielen? Dann schau bei unseren Gruppenstunden vorbei! Wir treffen uns wöchentlich in den Jugendräumen der KJG Böfingen im Gemeindehaus Guter Hirte (Haslacher Weg 28; 89075 Ulm - Böfingen) Uns stehen eine Tischtennisplatte, Fußballtore, eine Küche sowie gemütliche Sofas zur Verfügung. Außerdem kön-

nen wir bei schönem Wetter raus und auf einem großen Gelände spielen, worauf ihr gerade Lust habt. Momentan gibt es zwei Gruppen: Für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahre jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr. Für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahre jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr. Falls du noch ein bisschen mehr über die KJG wissen möchtest, kannst du einfach auf unserer Homepage vorbeischauchen. Falls du noch Fragen hast, findest du dort auch ein Kontaktformular.
<https://zeltlager-boefingen.de/kjg-boefingen/>

KIKI ZUM THEMA „ERNTEDANK“



Diese Mal haben wir unsere Kiki im Rahmen des Familiengottesdienstes begonnen. Nachdem wir unser Begrüßungslied gesungen haben, durften die Kinder gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dr. Lackner den toll geschmückten Erntedankaltar anschauen. Danach feierten wir mit 23 Kindern und ihren Eltern im Gemeindehaus unsere KiKi. Gemeinsam haben wir die Geschichte von der Maus Frederick gehört und aktiv gestaltet. Die von den Mäusen gesammelten Nüsse, Körner

und Stroh und die von der Maus Frederick gesammelten Sonnenstrahlen, Farben und Wörter legten wir in unsere Mitte. Anhand der Geschichte erfuhren wir, dass wir neben Essen und Trinken auch Dinge wie Wärme und Geborgenheit zum Leben und Glücklich sein benötigen. In Anlehnung an die zuvor gehörte Geschichte durfte jedes Kind eine „Blättermäus“ basteln und mit nach Hause nehmen.

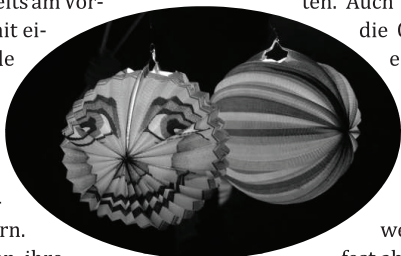
Carola Eitel

LATERNENLEUCHTEN DER DON BOSCO KINDER

Ein buntes Lichtermeer konnte am Donnerstag den 10.11.22 auf dem Platz vor der Don Bosco Kita bewundert werden. Etwa 60 Kinder kamen gemeinsam mit ihren Familien um gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen der Einrichtung das St. Martinsfest zu feiern. Bereits am Vor-

mittag wurden die Kinder mit einem Rollenspiel zur Legende des St. Martin auf den Nachmittag eingestimmt. Mit Eintreten der Dämmerung kamen alle zusammen und es gab eine Menge verschiedener Laternen zu bewundern.

Die großen Kinder zündeten ihre Kerzen an und die kleinen schalteten ihren Laternenstab ein. Nach den begrüßenden Worten der Einrichtungsleitung Frau Hecht ging der Laternenlauf los. An insgesamt vier Stationen wurde innegehalten, die Stimmung aufgesogen und gemeinsam gesungen. Es war deutlich zu



spüren mit welchem Stolz die Kinder ihre schönen Laternen tragen und der Lauf wurde stets mit netten Gesprächen und Kinde lachen begleitet. Wieder an der Kita angekommen, ging es direkt in den mit Kerzen ausgeleuchteten Garten. Auch ein Martinsfeuer erwartete

die Gruppe. Ums Feuer schallte es dann inbrünstig „Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“. Ein buntes Buffet aus Lebkuchen, Pizzaschnecken, Gebäck, Punsch und Glühwein rundete das St. Martinsfest ab. Ein herzliches Dankeschön

gilt auch der Katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten, die uns leckere Martinsbrezeln spendierten, sowie allen, die an der Organisation und Umsetzung des Festes beteiligt waren. Es war ein rundum gelungener Abend!

Christina Hecht

EINE-WELT-TAG IN JUNGINGEN



Am letzten Sonntag im Kirchenjahr feierten wir unseren Eine-Welt-Tag. Der gut besuchte Gottesdienst stand diesmal ganz im Zeichen der Musik. Unter der Leitung von Monika Oswald haben unser Jugend- und Kinderchor JungSpatzen und der Chor unserer Seelsorgeeinheit Choreluja die Gemeinde geradezu verzaubert. Vor allem die Kinder haben eine Begeisterung ausgestrahlt, wie sie nur selten im Gottesdienst zu erleben ist. Ein anderer Schwerpunkt im Gottesdienst war unser Partnerprojekt in Kasisi (Sambia), das wir seit 2005 unterstützen. Damals wie heute leben ungefähr 250 Kinder in dieser Einrichtung. Ging es bei unserer Unterstützung in den Anfangsjahren um die Versorgung der vielen an Aids erkrankten Babys, die Anschaffung eines Generators oder den Bau eines Waschhauses, so ist das Haus heute sowohl als medizinische Einrichtung als auch als Kinderheim staatlich anerkannt und beschäftigt einen Vollzeitarzt und eine ausgebildete Krankenschwester. Regelmäßig kommt ein freiwilliger Zahnarzt, der die Zahnversorgung der Kinder übernimmt. Schwester Mariola schreibt uns: „In Kasisi sind wie immer alle sehr beschäftigt. Jedes unserer 250 Kinder ist anders und hat besondere Bedürfnisse. Viele der Babys haben gesundheitliche Probleme und

brauchen ständige medizinische Versorgung. 110 Kinder besuchen die Grundschule, mehr als 30 der älteren Kinder gehen auf weiterführende Schulen und Hochschulen. Einige studieren den Beruf einer Krankenschwester, andere wollen Lehrerin oder Lehrer werden. Alle arbeiten sehr hart, weil sie wissen, dass die Ergebnisse ihre Zukunft bestimmen werden.“ Ohne das Kinderhaus Kasisi wären viele der Kinder die dort leben verloren und hätten für ihr Leben keine Chance. Es ist weiterhin richtig, diese Einrichtung, getragen von polnischen Ordensschwestern, finanziell zu unterstützen. Fluchtersachen werden so an Ort und Stelle bekämpft. Ihre großzügige Spenden leiten wir gerne wieder weiter. Spendenkonto: DE45 6305 0000 0000 1018 82 - Empfänger: Kath. Gesamtkirchspflege Ulm - Verwendungszweck: St. Josef Jungingen - Eine-Welt-Projekt - Kasisi. Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden im Gottesdienst. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Köchinnen und Köchen, die wiederum zu einem umfangreichen und sehr internationalen Mittagessen-Büfett beigetragen haben. Es hat allen wunderbar geschmeckt und wir erlebten im vollen Gemeindesaal schöne gemeinsame Stunden.

Wolfgang Meyer

MEHR INFORMATIONEN UND BILDER IM INTERNET UNTER

<https://zgh-ulm.de>



UPDATE GEMEINDEBÜCHEREI JUNGINGEN



Die letzten zwei Jahre haben es dem Büchereiteam nicht leicht gemacht: Coronabedingte Einschränkungen und zeitweise Schließungen und dann auch noch der Brand im evangelischen Gemeindehaus. Wir geben gerne zu: Wir haben genug von Pleiten, Pech und Pannen. Umso erfreulicher sind dafür die Aussichten für die kommenden Monate, denn 1. wird unsere Bücherei gerade grundlegend renoviert. Neue Fenster, neuer Teppich, neue Lampen und ein neuer Anstrich. Wir freuen uns schon jetzt darauf, unsere kleinen und großen Bücherfans im neuen Ambiente begrüßen zu können und bedanken uns schon jetzt bei allen, die uns diese Renovierung ermöglicht haben, und bei allen, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. 2. wird unsere Bücherei im April 2023 stolze 50 Jahre alt. Das heißt auch: 50 Jahre ehrenamtliches ökumenisches Engagement in den Kirchengemeinden für Junginger Familien und 50 Jahre Leseförderung und 3. werden wir dieses Jubiläum mit einem Büchereifest inklusive öku-

menischem Gottesdienst am Sonntag, 25. Juni 2023 gebührend feiern (Save the date!). Zu diesem Fest würde wir auch gerne alle ehemaligen Mitarbeiterinnen einladen (ja - bis auf eine Ausnahme wurde unseres Wissens dieses Projekt 50 Jahre lang nur von Frauen getragen ...). Damit wir niemanden vergessen, hätten wir folgende Bitte: Wenn Sie selbst aktiv mitgearbeitet haben oder noch Namen ehemaliger Mitarbeiterinnen parat haben, melden Sie sich bei uns (Kontakt: buecherei-ulm-jungingen@gmx.de oder Tel. 0731-724145). Und noch eins: Im Moment können wir noch nicht genau einschätzen, wann die Bücherei wieder geöffnet wird. Bitte den Aushang vor der Bücherei beachten oder im Amtsblatt nachschauen. Das Büchereiteam wünscht allen eine gesegnete Adventszeit und freut sich auf ein Wiedersehen!

Marie-Kristin Hauke

P.S. Wir freuen uns immer über neue Gesichter im Team. Wer Lust hat, sich einzubringen, kann sich jederzeit bei uns melden (Kontakt s. oben).

S

schreiner schweitzer gmbh
 schreinerei *** innenausbau *** möbelwerkstätte *** rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!

SPENDE AN DIE JUNGS PATZEN



der Kinder- und Jugendchor JungSpatzten hat vom Kinderbasar-Team eine Spende über 500 Euro überreicht bekommen. Juhu! Hier ist ein Foto mit dem Kinderchor

der JungSpatzten bei der Scheckübergabe, rechts im Bild ist die 1. Vorsitzende Britta Melzer.

Petra Elze

ST. JOSEF UND ST. MARTIN



Am 11. 11. haben wir uns in Jungingen wieder gemeinsam auf dem Kirchplatz an den Heiligen Martin und seine Botschaft erinnert. Wir haben uns das Martinsspiel angeschaut und die Botschaft von Bischof Martin gehört: Wir alle sollen teilen, er allein könne die Welt nicht retten! Bei Punsch und Martinsbrot haben wir gleich mal ausprobiert, wie das Teilen so schmeckt - hm, lecker. Vorher haben wir aber noch ein paar Laternen-Evergreens beim Mini-Laternenumzug im Kirchgarten zu Saxofon-Klängen geschmettert. Bei großer Beleuchtung war unsere Kirche St. Josef selbst die größte Laterne: Die Fenster leuchten wunderschön in den Garten hinein! Jetzt horcht alle nochmal in euch rein: Klappt das mit dem Teilen noch?

Anja Houdek

Wir rücken den Schatten in's richtige Licht.

Rollos.
 Rollos Dachflächenfenster, Kassettenrollos, Fassadenrollos

Jalousien.
 Jalousien Dachflächenfenster

Raffstoren.

rollo.huber
 Sonnenschutz

Wir bieten Ihnen höchste Qualität und Funktion bei der Fertigung von Sonnenschutz - natürlich auch in Sondermassen.

Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm
 Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586
 email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

„ALLES WIRD GUT“



Unter diesem Motto haben wir am Christkönigssamstag in unserer Seelsorgeeinheit den Jugendgottesdienst im Freien gefeiert. Die beiden Sänger Kummer & Fred Rabe haben in ihrem Lied „Der letzte Song“, aus ihre Sicht, wenig Hoffnung, dass alles wieder gut wird. Aus heutiger Sicht ist es auch schwierig, das zu glauben. Doch Gott möchte uns auch in dieser Zeit Hoffnung und Zuversicht geben. Durch den Propheten Jesaja sagt er uns auch heute: Ich will Euch Hoffnung und Zukunft geben. Ein König wie Jesus will nicht bedient werden, sondern er will uns dienen. Er will uns Vorbild sein, damit wir einander dienen. Jeder mit seinen Talenten und Fähigkeiten. Und wenn uns das im Kleinen ge-

lingt, können wir Großes bewirken. Wir haben während des Gottesdienstes am eigenen Leib erfahren: Die Kälte der Tage können wir durch näheres Zusammenrücken besser überstehen. Bleib ich fern von der Wärme spendenden Gemeinschaft, fern von Jesus, wird es kalt. Kommen wir näher auf ihn zu, suchen wir die Wärme in seiner Nähe, beim Jugendgottesdienst symbolisch durch 10 Feuerschalen, dann schaffen wir das. Man muss aber auch auf das Feuer achten, sonst geht es aus. Achten wir aufeinander, dann wird der Zusage Gottes „Alles wird gut“ für jeden erfahrbar.

Pastoralreferent Niels Materne

mehr Fotos auf Seite 12

JUGENDAUSSCHUSS GEGRÜNDET

Am 10. November 2022 war es endlich soweit. Der Jugendausschuss der Seelsorgeeinheit hatte seine konstituierende Sitzung. Der Jugendausschuss ist ein Sachausschuss der beiden KGRs St. Josef und Zum Guten Hirten und koordiniert die Jugendarbeit auf Ebene der Seelsorgeeinheit. Als Sachausschuss haben die Mitglieder das sogenannte Antragsrecht und können als beratende Mitglieder an den KGR-Sitzungen teilnehmen. Jugend kann nun noch mehr aktiv Gemeindeleben mitgestalten. Neu: Aus beiden Gemeinden gibt es jeweils einen Vorsitzenden. Die beiden jugendlichen Vorsitzenden sind: Julian Lubert (Zum Guten Hirten) und Cons-

tantin Röder (St. Josef). Pastoralreferent Niels Materne begleitet und unterstützt die beiden Jugendlichen bei ihrer Arbeit als Vorsitzende. In dieser Form ist es ein Novum in unserer Diözese und ermöglicht echte Teilhabe der Jugendlichen in unserer Gemeinde. Wir wünschen dem Jugendausschuss viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben und erinnern uns an das Jahresmotto: Lasst frischen Wind rein!!! Beide KGRs müssen noch in der kommenden Sitzung die Gründung beschließen und die Mitglieder des Jugendausschusses bestätigen.

Pastoralreferent Niels Materne

FOTO DES NEUEN JUGENDAUSSCHUSSES AUF DER RECHTEN SEITE

KLAUSURTAGUNG DES KGR BÖFINGEN



Vom 21. auf den 22. November hat der KGR Böfingen im Dreifaltigkeitskloster der Steyler Missionsschwestern in Laupheim seine Klausurtagung durchgeführt. Am Sinnbild eines beschädigten Fasses und ausgerichtet am Jahresthema Jeremia 29.11 „denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben“ wurde der biblische und historische Kontext dieser Bibelstelle zunächst erläutert. Anschließend war die Runde aufgefordert die heutigen Exil-Situationen in KGR, Gemeinde, Ortskirche und darüber hinaus zu sammeln (die Schadstellen am Faß). Zukunft und Hoffnung stützt sich auf Kraftquellen, an denen auch in Exil-Situationen festgehalten wird: Die Kraftquellen, im KGR und der Gemeinde, wurde in der nächsten Arbeitseinheit zusammengetragen. „Gott hat das Faß

repariert“; die Kraftquellen können es nun nachhaltig füllen. Für die letzte Arbeitseinheit wurde bildlich das Faß „angezapft“. Und aus der Summe der vermischten Kraftquellen wurden Maßnahmenpakete in Form von Krügen gezapft und für jeden Krug ein/e Kümmern:in vereinbart. Die Krüge stehen für „Jugendarbeit (N. Materne)“, Kommunikation (K. Ewers)“, „Gottesdienst&Musik (Pfr. Lackner)“, „Kindergarten (N. Leinmüller)“, „Besuchsdienst (Diakon Lubert)“ und „Seniorenarbeit (R. Simon)“. Die Kümmern:innen haben die Aufgabe die Kraftquellen für das jeweilige Thema zu bündeln und als Ansprechpartner zu dienen. Besonderer Dank gilt Frau Karin Breidbach für die kunstvolle Gestaltung der Pinwände und Krüge.

Kai-C. Ewers, Böfingen

DER NEUE JUGENDAUSSCHUSS





WANDERUNG AUF DIE STUBERSHEIMER ALB



Die 99. Wanderung führte uns auf die Stubersheimer Alb. Es war Regen angesagt! Trotzdem trafen sich dreizehn Wanderfreudige beim Ehinger Tor, wo der Regionalbus um 8.49 Uhr abfuhr und wir pünktlich um 9.26 Uhr unser 1. Ziel Altheim (Alb) erreichten. Von der Ortsmitte (600 m üNN) ging es bei gutem Wetter leicht bergan, vorbei an herrlich blühenden Bauerngärten mit viel rot leuchtenden Dahlien, weiter über einen Bergrücken Richtung Stubersheim (685 m üNN). Auf gut begehbaren Wegen wanderten wir durch waldreiches hügeliges Gelände mit herrlichem Panoramablick ins weite Land. Laubbäume erfreuten uns mit den schönsten Herbstfarben. Aber auch große dunkle Regenwolken begleiteten uns immer wieder, die aber bald von der Sonne vertrieben wurden. Es regnete keinen Tropfen und es wurde ein sonniger warmer Herbsttag, ungewöhnlich für Ende Oktober. Da wir gut in der Zeit lagen, genehmigten uns die Wanderführer noch eine kurze Rast. Baumstämme dienten als praktische Sitzplätze. Weiter ging es vorbei an vielen blau- und gelbblühenden Feldern Richtung Stubersheim. Doch davor führten uns die Vorwanderer noch auf einen besonders interessanten Waldweg. Auf beiden Seiten des We-

ges standen unzählige viele Ameisenhögel in allen Formen und Größen. Die höchsten Hügel nannten sie „Hochhäuser“. Warum gerade dort dieses Ameisendorf entstanden ist, erfuhren wir allerdings nicht. Nach 9,5 km erreichten wir in Stubersheim das Gasthaus „zum Bahnhofle“, wo uns auch Horst Wallentin freundlich begrüßte. Im „Bahnhöfle“ war es gemütlich, das Essen schmeckte ausgezeichnet. Anschließend führte uns Horst in die schöne Evang. Kirche. Unter seiner Leitung sang der „Wanderchor“ live ein „Viel Glück- und viel Segens“-Geburtsstundchen für Hartmut Dorow zum 75. Geburtstag. Der Technik sei Dank. Da wir auf den Bus nach Amstetten über eine Stunde warten mußten, beschlossen 10 Wanderer die 5,2 km zu laufen. Es ging bergab und die Waldwege waren mit dicken Laubteppichen ausgelegt. Ideal, es war ja trocken. Mit dem Regionalbus ging's von Amstetten nach Ulm zurück, so daß alle ca. 18.00 Uhr wieder glücklich zuhause waren. Ein schöner Tag ging nach einer 15 km-Herbstwanderung zu Ende, aber nicht ohne einem herzlichen „DANKESCHÖN“ an die Vorwanderer und an alle die zum Gelingen dieser Wanderung beigetragen haben.

Rita Krause



MEHR INFORMATIONEN UND BILDER IM INTERNET UNTER

<https://zgh-ulm.de>

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2023



Es ist wieder soweit: Im Februar beginnt unsere Vorbereitung für die Erstkommunion. Auch dieses mal bereiten sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien gemeinsam mit allen Christen weltweit auf das Osterfest vor. Die Erstkommunionkinder sollen dabei erfahren, was Gemeinschaft untereinander und Gemeinschaft mit Jesus bedeutet.



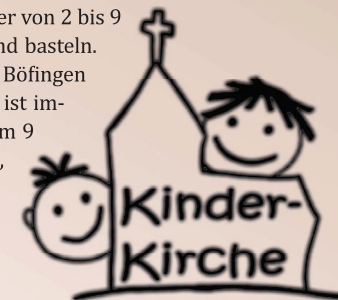
Und so wie in den Jahren zuvor steht das gemeinsame Feiern im Vordergrund. Denn wir Christen haben allen Grund zu feiern. Wer sich noch nicht angemeldet hat und noch gerne teilnehmen möchte, nimmt bitte Kontakt mit unserem Pastoralreferenten Niels Materne unter niels.materne@drs.de auf.

Niels Materne

KINDERKIRCHE IN BÖFINGEN
TERMINE 2023

Wir feiern in Böfingen auch im kommenden Jahr Gottesdienste in der Kinderkirche. Die Kinderkirche ist ein Angebot für Kinder im Alter von 2 bis 9 Jahren. Wir hören biblische Geschichten, singen, beten und basteln. Auch für Bewegung ist gesorgt. Die geplanten Termine in Böfingen sind: 12.02., 26.03., 11.06., 15.10. und 10.12. Der Beginn ist immer um 10:30 Uhr, auch wenn die Messe in der Kirche um 9 Uhr beginnt. Im kommenden Jahr trifft das auf den 12.02., den 15.10. und den 10.12. zu.

Das Kinderkirchen-Team freut sich auf euch!



PROJEKT „WEIHNACHTSMUSIK“



Die schöne Tradition, dass Cantus Firmus den Weihnachts-Festgottesdienst am 25.12. gestaltet, muss dieses Jahr leider ausfallen. Das ist sehr schade – gerade, weil Cantus Firmus ein Ensemble mitten aus unserer Gemeinde ist und die modernen Weihnachtslieder immer eine große Freude zum Zuhören waren. Aber vielleicht ist jetzt die Zeit, etwas ganz Neues zu wagen? Ich lade alle Böfinger*innen ein, gemeinsam den Weihnachts-Festgottesdienst musikalisch zu gestalten. Das kann mit einem Instrument sein oder mit Gesang – vielleicht findet sich sogar ein kleiner Chor zusam-

men? Wir könnten auch unser neues E-Piano und E-Schlagzeug in Betrieb nehmen. Alles ist möglich. Die Hauptsache ist: Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen! Wer Lust hat, kommt einfach vorbei! Die Proben sind am Mo. 12. und 19. Dezember ab 19 Uhr in der Kirche, der Festgottesdienst selber ist am So. 25. um 10.30 Uhr. Wer mag, kann sich vorher zum Vorbereiten, Ideen-Sichten und für eine erste Planung am Fr. 9.12. ab 19 Uhr im Gemeindehaus treffen. Herzliche Einladung zum Weihnachts-Selber-Musizieren!

Roland M. Eppelt.

BÖFINGEN HAT JETZT MUSIKINSTRUMENTE WER HAT LUST?

Der KGR Böfingen hat Musikinstrumente beschafft, die bei Gemeindeveranstaltungen und in Gottesdiensten von Musikerinnen und Musikern aus der Gemeinde ohne den sonst damit verbundenen Transportaufwand genutzt werden können.

Auch die Probenarbeit wird so deutlich einfacher. Beschafft wurden ein KAWAI E-Piano, ein Roland E-Schlagzeug und eine für un-

sere Kirche und den Gemeindesaal ausreichend groß dimensionierte Verstärkeranlage mit 12-Kanal-Mischpult. Wir möchten damit Musikerinnen und Musiker ermutigen und fördern in unserer Gemeinde kreativ zu werden und musikalische Ideen in die Gottesdienste und Veranstaltungen einzubringen. Anfragen zur Nutzung nimmt Roland Eppelt (Instrumentenwart) unter 0731-9216281 oder rme@tesd.de entgegen.

Fotos nur Beispielabbildungen



DIGITALER ASSISTENT FÜR DIE KIRCHENORGL



Neue klangliche Möglichkeiten: „Böfingen hat jetzt die möglicherweise modernste Orgel-Setzeranlage Deutschlands“ sagt Roland M. Eppelt. Der ehrenamtliche Kirchenmusiker hat nämlich den „eSetzer“ für die Orgel „Zum Guten Hirten“ entworfen und konstruiert. Die Klaviaturen an der Orgel sind zwar rein mechanisch, die Schalter für die einzelnen Pfeifenreihen („Register“) aber bereits elektrisch. Diese legen fest, ob die Orgel verhalten, spritzig, festlich oder knarzig klingt. Will man den Klang aber während des Spiels verändern, so lenkt das vom Musizieren stark ab. „Das kann doch gar nicht so kompliziert sein, diese Schalter zu automatisieren“ dachte sich Eppelt. Und so entwickelte der Böfinger Dipl.-Informatiker

eine Computersteuerung, mit der man vorbereitete Klänge über einen Touchscreen in die gewünschte Reihenfolge bringt. In kürzester Zeit war die Setzeranlage angeschlossen und steht nun allen Organist*innen zur Verfügung. Am Spieltisch kann nun jeder mit den zwei neuen Knöpfen und Fußtritten seine Registrierungen einfach vor und zurück schalten. Musikalisch und klanglich eröffnet das ganz neue Freiheiten! Überrascht war Eppelt dann allerdings über die überregionale Resonanz. Von mehreren anderen Kirchen und Orgelbauern gingen bereits Anfragen ein. Seine neue Marke www.esetzer.de wird den Böfinger Unternehmer wohl noch länger beschäftigen.

Roland M. Eppelt

RORATEGOTTESDIENSTE

Der Advent hat begonnen, unser neues Jahresthema „Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben“ begleitet uns auch in diesem Jahr durch unsere Rorategottesdienste. In diesem Jahr sind es mal wieder vier Termine, drei davon liegen noch vor uns:

09.12.2022	Hoffen können
16.12.2022	Hoffen dürfen
23.12.2022	Hoffen - Anfang und Ende

Wir beginnen wie gewohnt um 6:00 Uhr in der Kirche. Für diesen sehr kurzen Gottesdienst werden wir aus Energiespargründen die Kirche nicht einheizen. Ziehen Sie sich bitte warm an und bringen Sie sich gegebenenfalls eine Decke o.Ä. mit. Das Gemeindehaus ist dann selbstverständlich geheizt. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Herzliche Einladung an Jung und Alt zu Gottesdiensten und anschließendem Frühstück im Gemeindehaus! Für diejenigen, die gerne an den Gottesdiensten teilnehmen möchten, aber so früh morgens nicht gut alleine zur Kirche kommen können, organisieren wir gern einen Abholdienst: bitte telefonisch melden unter 6027839.

Christiane Röder

STERNSINGER 2023 IN JUNGINGEN



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 23**

Liebe Gemeinde in Jungingen, derzeit planen wir die Aktion Dreikönigssingen 2023 ohne besondere Einschränkungen. Wenn die Situation sich nicht grundlegend ändert, dann ziehen am 6. Januar wieder unsere Sternsinger aus - um Ihnen den Segen für 2023 zu bringen und um eine Spende zu bitten. Wenn Sie in den vergangenen Jahren immer Besuch von den

**KONTAKTDATEN
STERNSINGERTEAM
JUNGINGEN**

**Claudia Faig
0731-6026878**

**Anja Houdek
0731-56144
Sternsinger-JU@gmx.de.**

Sternsingern bekommen haben, in 2023 aber nicht besucht werden möchten, dann bitten wir um eine Rückmeldung. Wenn Sie sonstige Fragen haben oder für 2023 neu auf unsere Liste aufgenommen werden möchten, dann bitte ebenfalls beim Sternsinger-Team melden. Bis bald - wir sehen uns in 2023!

**Ihr Sternsinger-Team
Claudia Faig und Anja Houdek**



gesund+schön

Top Service Top Beratung Top Preise

**Braunland
Apotheke**

Haslacher Weg 77 - 89075 Ulm-Böfingen
Tel. 0731/265783 - Fax 0731/267810
info@braunland-apotheke.de



... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar

STERNSINGER 2023 IN BÖFINGEN



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 23**

In Böfingen sind die Sternsinger am 5. Januar ab ca. 11.30 Uhr und 6. Januar 2023 ab ca. 12.00 Uhr unterwegs und kommen zu Ihnen, um für das Haus und dessen Bewohner Gottes Segen zu bringen. Die Sternsinger sammeln für Kinderhilfsprojekte überall auf der Welt - dieses Mal besonders für Kinder in Indonesien. Die Sternsingeraktion 2023 steht unter dem Motto: Kinder stärken - Kinder schützen - in Indonesien und weltweit. Für unsere Sternsingeraktion brauchen wir natürlich wieder viele Kinder, die mitmachen! Bitte meldet euch bis Mittwoch, 21.12.2022, im katholischen Pfarrbüro Tel. 265704 oder bis Donnerstag, 29.12.2022, bei Heike Bischoff oder bei Nina Leinmüller an. Unsere Probe ist am Dienstag, 03.01.2023, um 16.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder dabei sind. Am Freitag, 06. Januar 2023 um 10.30 Uhr findet der Aussendungsgottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten statt. Die Sternsinger besu-

chen wieder die Haushalte, die auf den von uns geführten Listen stehen. Wenn Sie bisher noch nicht von den Sternsängern besucht wurden, dies aber gerne möchten, dann melden Sie sich doch bitte am Sternsinger-Stand auf dem Böfinger Christkindlesmarkt am Samstag, 03. Dezember ab 14.30 Uhr oder bis 21. Dezember im katholischen Pfarrbüro. Wir suchen auch Erwachsene, die unsere Sternsinger am 05. am 06. Januar begleiten können. Wenn Sie Freude daran haben, mit Kindern zusammen eine tolle Aktion durchzuführen, dann sind Sie bei uns richtig! Bitte melden Sie sich einfach bei Heike Bischoff oder Nina Leinmüller oder am Sternsinger-Stand auf dem Böfinger Christkindlesmarkt am Samstag, 03. Dezember ab 14.30 Uhr.

**KONTAKTDATEN
STERNSINGERTEAM
BÖFINGEN**

**Heike Bischoff
heikebischoff4@googlemail.com
0731 - 1763473**

**Nina Leinmüller
Nina.Leinmueller@gmx.de**

**Pfarrbüro
0731 - 265704**

**Ihr Sternsinger-Team
Sabine Reimann, Nina Leinmüller,
Heike Bischoff, Andi Fischer und
Sabrina Erz**

MEHR INFORMATIONEN UND BILDER IM INTERNET UNTER

<https://zgh-ulm.de>



GOTTESDIENSTE BÖFINGEN

Samstag	10. Dezember 2022	18:30	Messfeier
Sonntag	11. Dezember 2022	10:30	Messfeier
Donnerstag	15. Dezember 2022	19:00	Abendlob
Freitag	16. Dezember 2022	06:30	Rorate
Samstag	17. Dezember 2022	18:30	Messfeier als Bußfeier mit Beichtgelegenheit
Sonntag	18. Dezember 2022	10:30	Messfeier
		10:30	Kinderkirche im Gemeindehaus Zum Guten Hirten
Dienstag	20. Dezember 2022	17:00	Wortgottesfeier
Samstag	24. Dezember 2022	16:00	Heiligabend Krippenfeier
Samstag	24. Dezember 2022	22:00	Christmette
Sonntag	25. Dezember 2022	10:30	1. Weihnachtsfeiertag Festgottesdienst mit Segnung der Familien und des Johannesweins
Montag	26. Dezember 2022	09:00	2. Weihnachtsfeiertag Messfeier
Freitag	30. Dezember 2022	08:30	Messfeier
Samstag	31. Dezember 2022	18:30	Andacht zum Jahresschluss
Sonntag	1. Januar 2023	10:30	Ökumenischer Gottesdienst
Freitag	6. Januar 2023	10:30	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag	8. Januar 2023	10:30	Messfeier mit Jahresrückblick
Dienstag	10. Januar 2023	17:00	Messfeier mit den Firmlingen
Freitag	13. Januar 2023	17:00	Messfeier mit den Firmlingen
Samstag	14. Januar 2023	18:30	Messfeier
Sonntag	15. Januar 2023	09:00	Messfeier mit den Firmlingen
Dienstag	17. Januar 2023	17:00	Messfeier
Freitag	20. Januar 2023	08:30	Messfeier
Samstag	21. Januar 2023	17:00	Messfeier im Gemeindehaus Zum Guten Hirten
Sonntag	22. Januar 2023	10:30	Messfeier mit Taufe
Dienstag	24. Januar 2023	17:00	Messfeier
Freitag	27. Januar 2023	08:30	Messfeier
Samstag	28. Januar 2023	18:30	Messfeier
Sonntag	29. Januar 2023	10:30	Firmung für beide Gemeinden mit dem Popchor
Dienstag	31. Januar 2023	17:00	Wortgottesfeier
Freitag	3. Februar 2023	08:30	Messfeier
Sonntag	5. Februar 2023	10:30	Messfeier mit Blasiussegen
Dienstag	7. Februar 2023	17:00	Messfeier
Freitag	10. Februar 2023	08:30	Messfeier
Samstag	11. Februar 2023	18:30	Messfeier
Sonntag	12. Februar 2023	09:00	Messfeier
Sonntag	12. Februar 2023	10:30	Kinderkirche im Gemeindehaus Zum Guten Hirten

GOTTESDIENSTE JUNGINGEN

Sonntag	11. Dezember 2022	09:00	Messfeier
Donnerstag	15. Dezember 2022	19:00	Abendlob in der Kirche Zum Guten Hirten
Freitag	16. Dezember 2022	06:00	Rorate
Sonntag	18. Dezember 2022	09:00	Messfeier
Freitag	23. Dezember 2022	06:00	Rorate
Samstag	24. Dezember 2022		Heiligabend
Samstag	24. Dezember 2022	16:00	Krippenfeier
Samstag	24. Dezember 2022	19:00	Christmette
Sonntag	25. Dezember 2022	09:00	1. Weihnachtsfeiertag Messfeier
Montag	26. Dezember 2022	10:30	2. Weihnachtsfeiertag Messfeier mit Segnung der Familien und des Johannesweins
Samstag	31. Dezember 2022	17:00	Andacht zum Jahresschluss
Sonntag	1. Januar 2023	17:00	Messfeier
Freitag	6. Januar 2023	09:00	Messfeier mit den Sternsängern
Sonntag	8. Januar 2023	09:00	Messfeier
Mittwoch	11. Januar 2023	17:00	Messfeier mit den Firmlingen
Sonntag	15. Januar 2023	10:30	Messfeier mit den Firmlingen
Sonntag	22. Januar 2023	09:00	Messfeier
Sonntag	29. Januar 2023	09:00	Messfeier
Sonntag	29. Januar 2023	10:30	Firmung für beide Gemeinden mit dem Popchor in der Kirche Zum Guten Hirten
Samstag	4. Februar 2023	18:30	Messfeier mit Blasiussegen
Sonntag	12. Februar 2023	10:30	Familiengottesdienst zum Fasching

SONSTIGE TERMINE BÖFINGEN

Samstag	10. Dezember 2022	10:00	Krippenspielprobe
Dienstag	13. Dezember 2022	14:30	Seniorenclub
Freitag	16. Dezember 2022	07:00	Frühstück
Samstag	17. Dezember 2022	10:00	Krippenspielprobe
Dienstag	20. Dezember 2022	14:30	Seniorenclub
Donnerstag	22. Dezember 2022	16:00	Krippenspielprobe
Sonntag	1. Januar 2023	11:30	Stehempfang
Dienstag	3. Januar 2023	16:00	Sternsängerprobe
Donnerstag	5. Januar 2023	11:30	Sternsängeraktion
Freitag	6. Januar 2023	12:00	Sternsängeraktion
Sonntag	8. Januar 2023	11:30	Coffee-hour
Dienstag	10. Januar 2023	14:30	Seniorenclub
Dienstag	17. Januar 2023	19:30	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Samstag	21. Januar 2023	14:30	Helferkreis-Besinnungsnachmittag
Freitag	27. Januar 2023	19:00	Firmparty

SONSTIGE TERMINE JUNGINGEN

Montag	12. Dezember 2022	17:00	Krippenspielprobe in der Kirche St. Josef
Donnerstag	15. Dezember 2022	14:30	Rentnercafé
Freitag	16. Dezember 2022	06:30	Frühstück
Samstag	17. Dezember 2022	10:30	Krippenspielprobe in der Kirche St. Josef
Montag	19. Dezember 2022	17:00	Krippenspielprobe in der Kirche St. Josef
Freitag	23. Dezember 2022	06:30	Frühstück
Sonntag	1. Januar 2023	18:00	Neujahrsempfang
Donnerstag	19. Januar 2023	14:30	Rentnercafé
Donnerstag	19. Januar 2023	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Freitag	27. Januar 2023	19:00	Firmparty im Gemeindehaus Zum Guten Hirten
Sonntag	12. Februar 2023	14:30	Kinderfasching (Einlass ab 14.00 Uhr) in der Albhalle



..., dass am 08. Dez. um 19:00 Uhr in der Kirche in Böfingen der Hymnus Akathistos für die ganze Gemeinde stattfindet?

..., dass die Rorate Gottesdienste in Jungingen am Freitag 02., am 09., am 16. und am 23. Dez. um 06:00 Uhr stattfinden, mit anschließendem Frühstück?

..., dass die Rorate Gottesdienste in Böfingen am Dienstag 29. Nov. und am 06. Dez. um 17:00 Uhr und am Freitag 02. Dez., am 09. Dez. und am 16. Dez. um 06:30 Uhr stattfinden – nach den Freitags-Gottesdiensten mit anschließendem Frühstück?

..., dass der Jahresrückblick 2022 des gewählten Vorsitzenden in Jungingen in der Jahresabschluss-Andacht am 31. Dez. um 17:00 Uhr stattfindet?

..., dass der Neujahrs-Gottesdienst in Jungingen am 01. Jan. um 17:00 Uhr stattfindet, im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Stehempfang statt.

..., dass der Jahresrückblick 2022 der gewählten Vorsitzenden in Böfingen im Gottesdienst am 08. Jan. um 10:30 Uhr stattfindet, anschließend Stehempfang.

..., dass der Helferkreis-Besinnungstag in Böfingen am Samstag 21. Jan. um 14:30 Uhr stattfindet

..., dass am Sonntag 12. Feb. in Jungingen um 10:30 Uhr der fastnächtliche Familiengottesdienst stattfindet und am Nachmittag um 14:30 Uhr der Familien- und Kinderfasching in der Junginger-Albhalle startet, Einlass ist ab 14:00 Uhr.

FIRMVORBEREITUNG „LÄUFT“



47 Jugendliche bereiten sich zur Zeit in unserer Seelsorgeeinheit auf die Firmung vor. Besonders die Anzahl von 24 Firmlingen in St. Josef hat uns alle sehr gefreut. Die Firmkatechesen bieten die Möglichkeit, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und die Gemeinden näher kennenzulernen. Was gibt es alles für Gruppierung in unserer Gemeinde? Wo kann man sich engagieren? Und was bedeutet eigentlich wirklich Kirchengemeinde – mehr als nur der Sonntagsgottesdienst? Nach dem the-

matischen Einstieg halten wir gemeinsam Mahl und vertiefen in gemütlicher Atmosphäre die besprochenen Themen. Die Firmlinge haben die Möglichkeit, selbst zu kochen, was bei einer solchen Gruppengröße gar nicht so einfach ist. Bisher wurden aber immer alle satt und keiner musste hungrig nach Hause gehen. Durch das gemeinsame Vorbereiten, Essen und Aufräumen erleben die Firmlinge: Das Gemeindehaus ist auch ihr „Zuhause“.

Pastoralreferent Niels Materne

IN DER TAUFE FEIERN WIR DAS JA GOTTES ZU UNS
MENSCHEN UND DIE AUFNAHME IN UNSERE GEMEINDE

Getauft wurden in unseren Gemeinden im Oktober

Valerie Höge, Jungingen
Sofia Donnerstag, Böfingen
Alina Donnerstag, Böfingen
Elisa Donnerstag, Böfingen

IN DER HOFFNUNG AUF DIE
AUFERSTEHUNG EMPFEHLEN WIR
MENSCHEN IN GOTTES
BERGENDE LIEBE

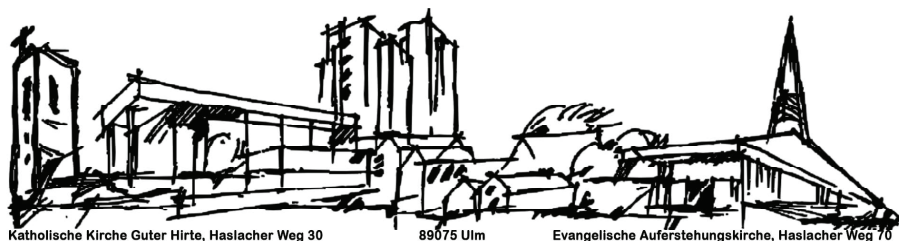
Verstorben sind aus unserer Gemeinde im September
Nikolaus Martin Fleischmann, Böfingen
Ursula Pirotschka König, Böfingen



im Oktober
Elfriede Müller, Böfingen
Elfriede Springweiler, Böfingen
Fabian Pawlitschko, Jungingen

im November
Heinz Killmaier, Böfingen
Margarete Schuhmacher, Böfingen
Simone Bacherle, Jungingen
Sigrid Bitter, Jungingen

MITEINANDER ÖKUMENE LEBEN



Wenn pandemiebedingt möglich findet regelmäßig statt:

ÖKUMENISCHER BIBELKREIS:

montags um 17:00 Uhr (Sommerzeit) bzw.
um 15:30 Uhr (Winterzeit)

im ev. Gemeindehaus (nicht in den Ferien).

Bitte erfragen Sie Näheres im Pfarrbüro.

FRIEDENSGET:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

- 09.01.23 St. Albert, Neu-Ulm-Offenhausen, Goethestr. 5
- 23.01.23 Versöhnungskirche, Ulm-Wiblingen, Gemeindehaus, Kapellenstr. 5
- 30.01.23 St. Maria Suso, Ulm, Mähringer Weg 51
- 06.02.23 St. Johann Baptist, Neu-Ulm, Johannesplatz

WEITERE TERMINE:

Bitte zur gegebenen Zeit neuen Aushang beachten!!!

ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE ULM / NEU-ULM:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222

ROLLSTUHLGERECHTE WOHNUNG IN BÖFINGEN GESUCHT

Wir suchen für eine alleinstehende Frau aus unserem Gemeindegebiet in Böfingen eine rollstuhlgerichte Wohnung mit zwei Zimmern und Badewanne. Aufgrund einer fortschreitenden Erkrankung kann die Dame nicht mehr lange in ihrer jetzigen Wohnung bleiben, da diese nicht rollstuhlgerichtet ist. Die Dame bezieht volle Erwerbsminderungsrente und Sozialhilfe. Hinweise bitte an Diakon Markus Lubert, entweder telefonisch unter 0731/37994132 oder per E-Mail: markus.lubert@drs.de.



WOHIN FÜHRT DER SYNODALE WEG?

Dazu sprachen und diskutierten am 26. Oktober 2022 im Kath. Gemeindehaus in Ulm-Jungingen unter der Leitung von Dr. Oliver Schütz, dem Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm, der Theologe und Redakteur der Herder Korrespondenz in Berlin, Dr. Benjamin Leven und das Mitglied der Synodalversammlung in Frankfurt/Main, die Theologin Viola Kohlberger, mit den zahlreich anwesenden und online zugeschalteten Teilnehmer*innen. Anlass dafür waren die gegensätzlichen Standpunkte derer, die an der 4. Synodalversammlung im September 2022 in Frankfurt teilgenommen hatten. Bekanntlich verhinderte die vor Beginn des Synodalen Wegs vereinbarte Geschäftsordnung, die eine Sperrminorität zugunsten der Bischöfe beinhaltet, einen Beschluss zur christlichen Sexualmoral, der ansonsten von einer weit überwiegenden Mehrheit der 230 Teilnehmer*innen unterstützt wurde. Damit stellt sich die Frage, auf welcher Grundlage künftig in der Katholischen Kirche Entscheidungen getroffen werden sollen und ob der Synodale Weg dazu tragfähige und akzeptable Perspektiven bieten kann. Viola Kohlberger, eine der jungen Teilnehmer*innen der Synodalversammlung sprach von der mehrheitlichen aber auch von ihrer ganz persönlichen Betroffenheit, die das Verhalten der anwesenden Bischöfe auslöste, die mit ihrer Sperrminorität einen bis dahin allseits als zustimmungsfähig erachteten Beschluss zur Sexualmoral verhinderten. Besonders ärgerlich war für sie, dass die Bischöfe ihre ablehnende Haltung im Vorfeld nicht offen äußerten und damit den (falschen) Eindruck vermeintlicher Zustimmung erweckten. Bernhard Leven stellte erneut die Frage nach der Kompetenz des Synodalen Wegs vor dem Hintergrund geltenden Kirchenrechts und damit, ohne diesen Begriff zu verwenden,

den, die Frage nach den Teilhaberechten der Gläubigen an den Entscheidungen der Kirche. Wollen wir „einen Parlamentarismus mit unterschiedlichen Parteien“, wie ihn beispielsweise die Evangelische Kirche Württembergs praktiziert? Wesentlich war für ihn dabei auch die derzeit offene Frage, ob die Synodalversammlung das Meinungsspektrum innerhalb der Kirche zutreffend widerspiegelt. Darauf angesprochen, ob es unter den „fortschrittlichen“ Kräften eine „Strategie“ für das weitere Vorgehen gebe, blieb Kohlberger weitgehend ratlos. Darüber spreche man untereinander zwar intensiv aber (bislang) ohne erkennbares Ergebnis. Immerhin sei vielen Bischöfen deutlich geworden, dass es nicht genügt, ohne zu argumentieren sich hinter formalen Positionen – etwa ihrer bischöflichen Autorität oder dem Treueversprechen gegenüber dem Papst – zu verschanzen oder zu verstecken. Damit und durch das danach eingeführte Instrument der namentlichen Abstimmung sei der Druck auf die Bischöfe und innerhalb der Bischofskonferenz gestiegen, ohne dass schon daraus eine Tendenz, welche Auffassungen sich durchsetzen werden, abgeleitet werden könnte. Unabhängig von allen Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten, die der Synodale Weg beinhalte sei es ihr persönlich wichtig, den Anliegen gerade der jungen Generation eine Stimme in der Versammlung und damit in der Katholischen Kirche zu geben. So ging der Abend mit offenen Fragen und dem Anliegen der Veranstalter an alle, sich an dieser Diskussion zu beteiligen, zu Ende. Es geht letztlich darum, wie wir innerhalb der Kirche und darüber hinaus miteinander umgehen. Das ist keine nur organisatorische sondern eine grundsätzliche und damit auch eine theologische Frage, der wir nicht ausweichen können.

Thomas Brüstle

ROTTENBURGER MANIFEST „REFORMEN JETZT!“

Weil uns die Kirche wichtig ist und wir auf das Wirken des Geistes Gottes vertrauen, haben wir uns als engagierte katholische Christinnen und Christen aus allen Dekanaten der Diözese RottenburgStuttgart in unserer Bischofsstadt zu einem symbolischen Konzil versammelt. Unser Ziel war es, unsere Reformanliegen zu bündeln, zu verabschieden, diese der lokalen, nationalen und weltweiten Kirchenleitung zu übermitteln und in unserer Diözese sowie in der Öffentlichkeit bekanntzugeben. Diesem Konzil von unten ist eine mehrjährige Vorbereitungszeit vorausgegangen; zu ihr gehörten ein intensiver Gedankenaustausch zwischen Gruppen, Verbänden und Kirchengemeinden, Auftakttreffen in Stuttgart, Heilbronn und Ravensburg sowie eine digital durchgeführte Auftakveranstaltung. Wir 347 Delegierte und Teilnehmende aus über 200 Kirchengemeinden sowie 28 Verbänden und Organisationen haben heute feierlich und in großer Einmütigkeit folgende Beschlüsse zu Reformanliegen für unsere katholische Kirche gefasst: 1. Reformen herbeiführen – Wir brauchen ein neues Konzil der katholischen Weltkirche.

Die Weltkirche braucht wieder ein Konzil, um alle strukturellen und inhaltlichen Reformthemen aufzugreifen. In ihm können die obersten kirchlichen Amtsträger nicht unter sich bleiben, sondern es müssen Stimmberechtigte aus allen Lebensbereichen und Altersstufen vertreten sein. Reformanliegen des Synodalen Wegs und gegebenenfalls der Weltsynode, die nur von einem Konzil entschieden werden können, sollen dort zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht werden. 2. Sprachbarrieren in der Kirche überwinden – Wir brauchen eine verständliche und ansprechende Verkündigung. Glaubensinhalte sowie die kirchliche und liturgische Sprache müssen für heutige Menschen aller Genera-

tionen verständlich sein, um so die christliche Botschaft zu erschließen. Hierzu bedarf es einer Vielzahl von Formen der Liturgie und Verkündigung. Der Theologie ist die Freiheit der Wissenschaft einzuräumen. 3. Machtstrukturen und die monarchische Verfassung überwinden – Wir brauchen mehr Synodalität und Basisbezug bei Entscheidungsprozessen sowie mehr Pluralismus innerhalb der Weltkirche. Bei der Besetzung von Bischofsämtern ist das Volk Gottes angemessen zu beteiligen und die zu Wählenden sollen auf Zeit gewählt werden. Synodale Strukturen mit Entscheidungskompetenzen sollen in den Ortskirchen (Bischofskonferenzen) gestärkt werden. In der Welt von heute ist eine pluralistische „Vielfalt in der Einheit“ angemessener als römischer Zentralismus. 4. Un-

gleichheit und Ungerechtigkeit überwinden – Wir brauchen eine Gleichstellung der Geschlechter. Der Zugang zu den Weiheämtern ist allen Geschlechtern gleichermaßen zu ermöglichen. 5. Die Verpflichtung zum Zölibat überwinden – Wir brauchen vielfältige Zugänge zum kirchlichen Amt. Weiheämter dürfen nicht an die zölibatäre Lebensform gebunden sein. 6. Die starre Sexualmoral der Kirche überwinden – Wir brauchen lebendige und dem Gewissen verpflichtete moralische Orientierungen. Die kirchliche Sexualmoral ist von der Botschaft Jesu her in einem zeitgemäßen wissenschaftlichen Kontext zu entwickeln. Kein Mensch darf auf Grund seiner sexuellen Orientierung diskriminiert werden. Wiederverheiratete Geschiedene sollen in voller Gemeinschaft mit der Kirche verbleiben können, ohne vom Empfang der Kommunion ausgeschlossen zu sein. 7. Die Trennung zwischen den Kirchen überwinden – Die Zukunft des Christentums ist ökumenisch – oder gar nicht. Ökumenische Initiativen in den Kirchengemeinden dürfen nicht von der Kirchenleitung



blockiert werden. In einem ersten Schritt ist die „eucharistische Gastfreundschaft“ zuzulassen. In ökumenischer Gesinnung muss die Lehre von der päpstlichen Unfehlbarkeit neu überdacht und die Rolle des Papstes neu bestimmt werden. Als Konzil von unten wollen wir mit diesen Beschlüssen zu zentralen Reformanliegen von der Basis der Kirche her verdeutlichen, in welchen wichtigen Bereichen wir Veränderungen erwarten. Damit unterstützt unsere Konzilsversammlung auch den Synodalen Weg in Deutschland, der allerdings allein nicht ausreichen wird, um die notwendigen Reformen auf den Weg zu bringen. Soll sich in unserer Kirche und auch in unseren Gemeinden etwas verändern, brauchen wir zeitnah verbindliche Beschlüsse zur Weiterentwicklung der Lehre, der pastoralen Praxis und des Kirchenrechts. Wesentliche und grundlegende Reformen können wohl nur von einem Konzil auf Weltebene beschlossen werden. Deshalb sollte mit dessen Vorbereitung sofort begonnen werden. Nach den Missbrauchsskandalen, den Austrittswellen

und dem zunehmenden Glaubwürdigkeitsverlust unserer katholischen Kirche senden wir von Rottenburg aus einen dringenden Appell an alle Verantwortungsträger in unserer Diözese, in Deutschland und im Vatikan. Die Zukunft unserer Kirche steht auf dem Spiel. Es darf nicht noch mehr Zeit verloren gehen!

Rottenburg am Neckar, den 24. September 2022

Für die Konzilsversammlung: gez. Wolfgang Kramer; Initiative pro concilio e.V. gez. Klaus Kemper; Aktionsgemeinschaft Rottenburg gez. Birgit Kälberer; Initiative pro concilio e.V.

• Initiative pro concilio e.V. (Reforminitiative in der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

• Aktionsgemeinschaft Rottenburg (Solidaritätsgruppe von Priestern und Diakonen)

Die Reformforderungen werden unterstützt von:

• Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

• Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

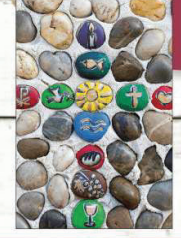
• Maria 2.0 - Gruppen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

THOMAS VERLAG



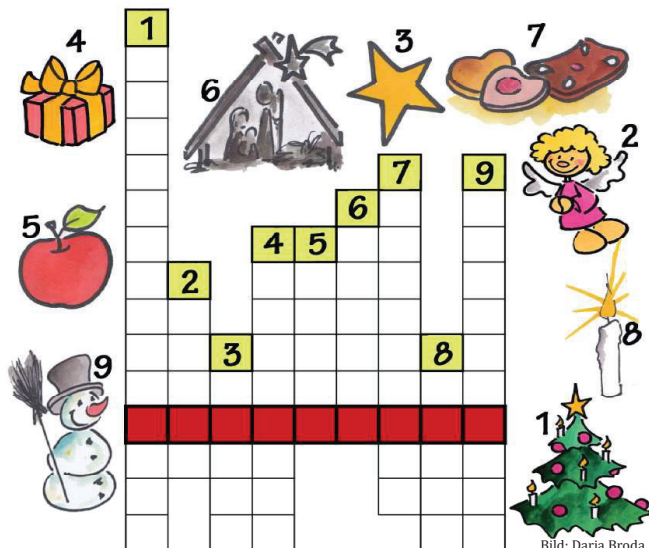
Wir bieten Ihnen christliche und neutrale Textkarten, die Sie durch das Lebens- und Kirchenjahr begleiten: Zum Geburtstag und als Dankeschön, zum Trost und als Segenswunsch, für Ostern und Weihnachten. Sie finden bei uns anregende und nachdenkliche Texte, Lyrik und Gebete, Kirchenlieder und Bibelverse.

**Klappkarten (Foto / Text)
Jahreslosungskarten
Urkunden (zur Taufe etc.)
Poster**


Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig • Tel: 0341-4 77 17 86 / FAX: 0341 - 4 77 17 92
 Fordern Sie einfach ein kostenloses Verlagsprospekt an. Internet: www.thomasverlag.de • E-Mail: bestellung@thomasverlag.de

FÜR HIRTENKINDER IN BÖFINGEN UND JUNGINGEN



Diesmal haben wir ein Kreuzworträtsel für Euch. Wenn Du noch nicht Lesen und Schreiben kannst helfen Dir bestimmt Deine Eltern. Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de in Pfarrbriefservice.de



... weil jeder Mensch wertvoll ist



Danke!

KINDERN HEILUNG SCHENKEN!

Als christliche Hilfsorganisation entsendet Mercy Ships Hospital-schiffe. Ehrenamtliche Ärzte behandeln bedürftige Kinder kostenlos in Afrika! Ihr Gebet und Ihre Spende säen Hoffnung!

Wir freuen uns über Kontakt
TEL. 08191/98550-15
www.mercyships.de/spende

SPENDENKONTO
 Mercy Ships Deutschland e.V.
 Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren
 IBAN: DE32 7345 0000 0010 2834 06
 BIC: BYLADEM1KFB
 Stichwort: Segen für Afrika

www.mercyships.de